

**Interaktive Links:**

› [zum Artikel](#)

› [zur Bildauswahl](#)

› [zum Hersteller/Produkt](#)

**Cyclocross-Maschine für den Nachwuchs**



**Name:** Junior CX

**Hersteller:** Stevens Bikes

**Lieferbar ab:** Bereits im Fachhandel erhältlich

**Preis:** 799 Euro

**Highlights:**

- Junior-Crosser mit 24-Zoll-Rädern und in Rahmenhöhe 38 cm
- Aluminium-Rahmen und -gabel
- Zwei-mal-neun-Gang-Schaltung von Shimano
- Mini-V-Brakes mit angepassten Short-Reach-Brems- und Schalthebeln
- Gewicht: 9,5 kg

**Hintergrund:**

Für Radsporteinsteiger ab neun Jahren bzw. einer Körpergröße von ca. 130 Zentimetern hat Stevens das „Junior CX“ im Angebot. Das Cyclocross-Rad mit dem obligatorischen Rennlenker und 24-Zoll-Bereifung ist speziell auf die Bedürfnisse von jungen Athleten abgestimmt. Dazu zählen insbesondere die sogenannten Short-Reach-Brems- und Schalthebel, die auf die Ergonomie und Hebelkräfte kleiner Hände abgestimmt sind. Mit 38 Zentimetern Breite ist auch der Lenker schmäler als gängige Erwachsenenlenker. Dazu kommen eine Zwei-mal-neun-Gang-Kettenschaltung sowie Mini-V-Brakes. Durch den profilierten, 32 Millimeter breiten Reifen ist der Cyclocrosser für den Einsatz auf Schotter- und Waldwegen gemacht, lässt sich aber auch auf Graspisten oder Asphalt steuern. „Das ist eine Besonderheit bei Kinderrädern: Das Junior CX ist nicht nur für den Renneinsatz, sondern kann auch im Alltag gefahren werden“, sagt Volker Dohrmann von Stevens Bikes. Der sportlich-agile 24-Zoll-Crosser ist für 799 Euro bereits im Fachhandel erhältlich.

**Kommentar:**

„Stevens gehört seit Jahren zu den heißesten Adressen im Cyclocross-Sport. Für drei der fünf aktuellen Cyclocross-Weltmeister stellt Stevens die Räder: Wout van Aert, Sanne Cant und Ben Tulett (U19). Die Erfahrungen aus dem Profibetrieb fließen auch in die Entwicklung des Kinderrades ein. So sieht gelungene Nachwuchsförderung aus!“ (Thomas Geisler, *pressediens-fahrrad*)